

AUSSCHUSS DER PRÄSIDENTEN DER ZENTRALBANKEN
DER MITGLIEDSTAATEN DER
EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

Vertraulich

Entwurf

258. SITZUNG
BASEL, DIENSTAG, 10. SEPTEMBER 1991(1)

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 257. Sitzung.(2)
- II. Überwachung der wirtschafts- und währungspolitischen Entwicklung in der Gemeinschaft.(3)
- III. Verabschiedung des Ausschussberichts an die EG-Finanzminister über die Entwicklung an den Devisenmärkten der neunzehn an der Konzertation beteiligten Länder im Juli und August und während der ersten Septembertage 1991.(4)
- IV. Wirtschafts- und Währungsunion.(5)
- V. Erörterung der neuesten Entwicklungen im Bereich der Bankenaufsicht.(6)
- VI. Ecu-Clearing.(7)
- VII. Vorsitz im Ausschuss.(8)
- VIII. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses:
 - Ernennung von Fachkräften des Sekretariats;(9)
 - Kosten des Ausschusses im zweiten Quartal 1991;(10)
 - CEBAMAIL.(11)
- IX. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

(Fortsetzung)

- (1) Die Sitzung wird voraussichtlich vor Mittag beendet sein. Sie wird unmittelbar nach der mit beschränkter Teilnahme stattfindenden Sitzung der Zentralbankpräsidenten, die für 9.30 Uhr in Saal E einberufen ist, beginnen.
- (2) Der Protokollentwurf wurde am 30. Juli 1991 versandt.
- (3) Die Überwachung wird vom Unterausschuss "Devisenpolitik" ("Monitoring Group") und dem Ausschuss der Stellvertreter vorbereitet, und zwar auf der Grundlage der "Überwachungsgrafiken", der Grafiken zu den effektiven Wechselkursen, der "Konzertationstabellen" und der Monatlichen Statistiken, die vom Sekretariat erstellt und den Zentralbankpräsidenten bei ihrem Eintreffen in Basel zur Verfügung stehen werden. Ferner werden in Kürze eine aktualisierte Fassung des Berichts über die "jüngste Entwicklung der öffentlichen Finanzen und finanzpolitischen Schlussfolgerungen" sowie ein Grundsatzpapier des Sekretariats über die Auswirkungen eines unausgewogenen "policy mix" versandt.
- (4) Der vom Sekretariat vorbereitete und von der Konzertationsgruppe fertiggestellte Berichtsentwurf wird den Zentralbankpräsidenten in Basel übergeben.
- (5) Weiteres Vorgehen im Anschluss an die Tagungen der Regierungskonferenz am 3. bzw. 9. September 1991; eine Zusammenfassung über das Treffen vom 3. September 1991 wird vor der Ausschusssitzung versandt.
- (6) Zu diesem Tagesordnungspunkt wird der Ausschuss einen kurzen Gedankenaustausch über die Auswirkungen jüngster Entwicklungen im Bereich der Bankenaufsicht abhalten.
- (7) Siehe Schreiben vom 25. Juli 1991 von Herrn Padoa-Schioppa, Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Zahlungsverkehrssysteme, an den Vorsitzenden des Ausschusses der Zentralbankpräsidenten. Herr Padoa-Schioppa wird bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein.
- (8) Siehe Artikel 4(1) der Geschäftsordnung des Ausschusses.
- (9) Siehe das Schreiben von Präsident Hoffmeyer vom 19. August 1991 und Artikel 9(1) der Geschäftsordnung des Ausschusses.
- (10) Während der Sitzung wird eine mündliche Erklärung im Namen des Finanzausschusses abgegeben werden.
- (11) Ein Bericht der Expertengruppe unter dem Vorsitz von Herrn Bourguignon über die Verwirklichung von CEBAMAIL wird dem Ausschuss der Stellvertreter vorgelegt werden. Der Vorsitzende der Stellvertreter wird den Ausschuss über das Ergebnis der Beratungen der Stellvertreter informieren.